

DIN EN ISO 14026



ICS 13.020.50

Einsprüche bis 2018-05-30

Entwurf**Umweltkennzeichnungen und -deklarationen –
Grundsätze, Anforderungen und Richtlinien für die Kommunikation von
Fußabdruckinformationen (ISO 14026:2017);
Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 14026:2018**

Environmental labels and declarations –
Principles, requirements and guidelines for communication of footprint information
(ISO 14026:2017);
German and English version prEN ISO 14026:2018

Déclarations et étiquettes environnementales –
Principes, exigences et lignes directrices pour la communication des informations
d'empreinte (ISO 14026:2017);
Version allemande et anglaise prEN ISO 14026:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-03-30 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nagus@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 51 Seiten

DIN-Normenausschuss Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 14026:2017 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Environmental management“, Unterkomitee SC 3 „Environmental labelling“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 14026:2018 durch das Technische Komitee CEN/SS 26 „Umweltmanagement“ übernommen, dessen Sekretariat von CCMC gehalten wird.

Die nationalen Interessen bei der Erarbeitung wurden vom Arbeitsausschuss NA 172-00-03 AA „Ökobilanzen und umweltbezogene Kennzeichnung“ des DIN-Normenausschusses Grundlagen des Umweltschutzes (NAGUS) wahrgenommen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 9000:2015	siehe	DIN EN ISO 9000:2015-11
ISO 14001:2015	siehe	DIN EN ISO 14001:2015-11
ISO 14020	siehe	DIN EN ISO 14020
ISO 14021:2016	siehe	DIN EN ISO 14021:2016-07
ISO 14024	siehe	DIN EN ISO 14024
ISO 14025:2006	siehe	DIN EN ISO 14025:2011-10
ISO 14040:2006	siehe	DIN EN ISO 14040:2009-11
ISO 14044:2006	siehe	DIN EN ISO 14044:2006-10
ISO 14046	siehe	DIN EN ISO 14046
ISO/IEC 17050-1	siehe	DIN EN ISO/IEC 17050-1
ISO/TS 14027	siehe	DIN CEN ISO/TS 14027
ISO/TS 14067	siehe	DIN CEN ISO/TS 14067
ISO/TS 14071	siehe	DIN CEN ISO/TS 14071

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 9000:2015-11, *Qualitätsmanagementsysteme — Grundlagen und Begriffe (ISO 9000:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 9000:2015*

DIN EN ISO 14001:2015-11, *Umweltmanagementsysteme — Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung (ISO 14001:2015); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14001:2015*

DIN EN ISO 14020, *Umweltkennzeichnungen und –deklarationen — Allgemeine Grundsätze*

DIN EN ISO 14021:2016-07, *Umweltkennzeichnungen und –deklarationen — Umweltbezogene Anbieter-erklärungen (Umweltkennzeichnung Typ II) (ISO 14021:2016); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14021:2016*

DIN EN ISO 14024, *Umweltkennzeichnungen und -deklarationen (Umweltkennzeichnung Typ I) — Grundsätze und Verfahren*

DIN EN ISO 14025:2011-10, *Umweltkennzeichnungen und –deklarationen — Typ III Umweltdeklarationen — Grundsätze und Verfahren (ISO 14025:2006); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14025:2011*

DIN EN ISO 14040:2009-11, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Grundsätze und Rahmenbedingungen (ISO 14040:2006); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14040:2006*

DIN EN ISO 14044:2006-10, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006); Deutsche und Englische Fassung EN ISO 14044:2006*

DIN EN ISO 14046, *Umweltmanagement — Wasser-Fußabdruck — Grundsätze, Anforderungen und Leitlinien*

DIN EN ISO/IEC 17050-1, *Konformitätsbewertung — Konformitätserklärung von Anbietern — Teil 1: Allgemeine Anforderungen*

DIN CEN ISO/TS 14027, *Umweltkennzeichnungen und –deklarationen — Entwicklung von Produktkategorie-regeln*

DIN CEN ISO/TS 14067, *Treibhausgase — Carbon Footprint von Produkten — Anforderungen an und Leitlinien für Quantifizierung und Kommunikation*

DIN CEN ISO/TS 14071, *Umweltmanagement — Ökobilanz — Prozesse der Kritischen Prüfung und Kompetenzen der Prüfer: Zusätzliche Anforderungen und Anleitungen zu ISO 14044:2006*

— Leerseite —

Umweltkennzeichnungen und -deklarationen — Grundsätze, Anforderungen und Richtlinien für die Kommunikation von Fußabdruckinformationen (ISO 14026:2017)

Déclarations et étiquettes environnementales — Principes, exigences et lignes directrices pour la communication des informations d'empreinte (ISO 14026:2017)

Environmental labels and declarations — Principles, requirements and guidelines for communication of footprint information (ISO 14026:2017)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Vorwort	5
Einleitung	6
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
3.1 Begriffe im Zusammenhang mit Fußabdruckkommunikation	8
3.2 Begriffe im Zusammenhang mit der Ökobilanz und Daten	8
3.3 Begriffe im Zusammenhang mit Organisationen und Produkten	10
3.4 Begriffe im Zusammenhang mit Datenqualität und Verifizierung	11
4 Ziele	11
5 Grundsätze	12
5.1 Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit	12
5.2 Lebenswegbetrachtung	12
5.3 Vergleichbarkeit	12
5.4 Transparenz	12
5.5 Regionalität	12
6 Kommunikationsanforderungen	12
6.1 Beziehung zu ISO 14020	12
6.2 Allgemeine Anforderungen	13
6.3 Angesprochene Zielgruppe	13
6.4 Bestimmung des Problemfeldes	14
6.5 Anzugebende Informationen	14
6.5.1 Allgemeines	14
6.5.2 Unterstützende Informationen	15
6.5.3 Verwendung von ergänzenden Erklärungen	15
6.6 Fußabdruckgraphiken	16
6.7 Kommunikation von mehr als einem Fußabdruck	16
6.7.1 Allgemeines	16
6.7.2 Graphiken	16
6.8 Zugang zu Informationen	16
6.9 Vergleichende Fußabdruckkommunikationen	17
6.9.1 Arten von vergleichenden Fußabdruckkommunikationen	17
6.9.2 Anforderungen für alle vergleichenden Fußabdruckkommunikationen	17
6.9.3 Vergleich mit den Produkten anderer Organisationen	18
6.9.4 Fußabdruckkommunikationen, die eine allgemeine Überlegenheit suggerieren	18
6.9.5 Leistungsverfolgung	18
7 Anforderungen für die Verwendung von Daten zur Unterstützung der Kommunikation	19
7.1 Zulässige Fußabdruck-Ergebnisse	19
7.2 Sicherung der Datenqualität	19
7.3 Regeln für die Vertraulichkeit von Daten	19
7.4 In vergleichenden Fußabdruckkommunikationen verwendete Daten	19
7.4.1 Allgemeines	19
7.4.2 PKR für vergleichende Fußabdruckkommunikationen	20

8	Anforderungen an Programme für Fußabdruckkommunikationen	20
8.1	Anwendungsbereich des Programms	20
8.2	Verwendung von PKR	20
8.3	Regeln für Programme für Fußabdruckkommunikationen	21
8.3.1	Programmanleitungen	21
8.3.2	Konformitätserklärungen	21
8.3.3	Überwachung der Fußabdruckkommunikation	21
8.4	Kommunikationsverantwortlichkeiten des Betreibers eines Programms für Fußabdruckkommunikationen.....	21
8.5	Festlegung der Anforderungen an die Datenqualität	21
9	Verifizierungsanforderungen	22
9.1	Verifizierung der Fußabdruckkommunikation	22
9.2	Kompetenz von Verifizierern der Fußabdruckkommunikation	22
9.3	Unabhängigkeit von Verifizierern.....	23
Anhang A (informativ) Verantwortlichkeiten des Betreibers eines Programms für Fußabdruckkommunikationen.....		24
Literaturhinweise.....		26

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 14026:2017 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207 „Environmental management“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 14026:2018 durch das Technische Komitee CEN/SS 26 „Umweltmanagement“ übernommen.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 14026:2017 wurde von CEN als prEN ISO 14026:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung nationaler Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird üblicherweise von Technischen Komitees von ISO durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale staatliche und nichtstaatliche Organisationen, die in engem Kontakt mit ISO stehen, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet bei allen elektrotechnischen Themen eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Es sollten insbesondere die unterschiedlichen Annahmekriterien für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der erhaltenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname dient nur zur Unterrichtung der Anwender und bedeutet keine Anerkennung.

Eine Erläuterung zum freiwilligen Charakter von Normen, der Bedeutung ISO-spezifischer Begriffe und Ausdrücke in Bezug auf Konformitätsbewertungen sowie Informationen darüber, wie ISO die Grundsätze der Welthandelsorganisation (WTO) hinsichtlich technischer Handelshemmnisse (TBT) berücksichtigt, enthält der folgende Link: www.iso.org/iso/foreword.html.

Dieses Dokument wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 207, *Environmental management*, Unterkomitee SC 3, *Environmental labelling* erarbeitet.

Einleitung

Dieses Dokument gehört zu einer Normenreihe zu Umweltkennzeichnungen und -deklarationen von Produkten. Es enthält Anforderungen und Leitlinien dafür, wie Umweltaspekte und potentielle Umweltauswirkungen eines Produkts, bezogen auf ein spezielles Problemfeld, kommuniziert werden können. Ziel dieses Dokuments ist es, sicherzustellen, dass nur valide, wissenschaftlich fundierte und vergleichbare Einkaufsinformationen, ohne jegliches „Greenwashing“, zur Verfügung gestellt werden.

Fußabdruckkommunikation dient ausschließlich dazu, die Verbreitung von glaubhaften Produktinformationen zu fördern, die nicht irreführend sind.

Die Fußabdruckkommunikation berücksichtigt den lokalen oder regionalen Kontext, der in dem Bereich relevant ist, in dem potenzielle Umweltauswirkungen auftreten können, einschließlich der Produktions-, Nutzungs- und Entsorgungsphase.

Dieses Dokument dient dazu, sicherzustellen, dass alle Fußabdruckkommunikationen, ungeachtet der Quantifizierungsmethode, denselben Grundsätzen und Verfahren folgen.

Dieses Dokument stellt Organisationen, die eine Fußabdruckkommunikation für ein Produkt erstellen möchte, Grundsätze, Anforderungen und Leitlinien zur Verfügung.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument stellt Grundsätze, Anforderungen und Leitlinien für Fußabdruckkommunikationen für Produkte zu Problemfeldern, die sich auf die Umwelt beziehen, zur Verfügung.

Dieses Dokument stellt weiterhin Anforderungen und Leitlinien für Programme für Fußabdruckkommunikationen sowie Anforderungen für Verifizierungsverfahren zur Verfügung.

Dieses Dokument befasst sich weder mit der quantitativen Bestimmung eines Fußabdrucks noch mit der Kommunikation von Fußabdrücken, die nicht mit der Umwelt zusammenhängen, z. B. von Fußabdrücken, die sich mit sozialen oder wirtschaftlichen Themen befassen. Insbesondere Fußabdruckkommunikationen, die sich auf die wirtschaftlichen und sozialen Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung beziehen, liegen außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments. Fußabdruckkommunikationen, die sich auf Organisationen beziehen, liegen ebenfalls außerhalb des Anwendungsbereichs dieses Dokuments.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

ISO 14020, *Environmental labels and declarations — General principles*

ISO 14025:2006, *Environmental labels and declarations — Type III environmental declarations — Principles and procedures*

ISO/TS 14027, *Environmental labels and declarations — Development of product category rules*

ISO 14044:2006, *Environmental management — Life cycle assessment — Requirements and guidelines*

ISO 14046, *Environmental management — Water footprint — Principles, requirements and guidelines*

ISO/TS 14067, *Greenhouse gases — Carbon footprint of products — Requirements and guidelines for quantification and communication*

ISO/TS 14071, *Environmental management — Life cycle assessment — Critical review processes and reviewer competencies: Additional requirements and guidelines to ISO 14044:2006*

ISO/IEC 17050-1, *Conformity assessment — Supplier's declaration of conformity — Part 1: General requirements*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— ISO Online Browsing Platform: unter <http://www.iso.org/obp>

— IEC Electropedia: unter <http://www.electropedia.org/>

3.1 Begriffe im Zusammenhang mit Fußabdruckkommunikation

3.1.1

Fußabdruckkommunikation

Ergebnis der Vorbereitung, Bereitstellung und Verbreitung des *Fußabdrucks* (3.2.2), der unterstützenden Informationen und der *ergänzenden Erklärung* (3.1.7)

3.1.2

vergleichende Fußabdruckkommunikation

Fußabdruckkommunikation (3.1.1) bezüglich der Überlegenheit oder Gleichwertigkeit eines *Produkts* (3.3.3) im Vergleich zu einem anderen Produkt, oder eines Produkts im Zeitverlauf im Hinblick auf ein einzelnes *Problemfeld* (3.2.1)

3.1.3

Programm für Fußabdruckkommunikationen

Programm zur Entwicklung und Anwendung einer *Fußabdruckkommunikation* (3.1.1), beruhend auf einer Reihe von Verfahrensregeln

Anmerkung 1 zum Begriff: Das Programm für Fußabdruckkommunikationen kann freiwillig oder vorgeschrieben, international, regional, national, lokal oder branchenspezifisch sein.

3.1.4

Fußabdruck-Informationsmodul

Datensatz, der als Grundlage für einen *Fußabdruck* (3.2.2) verwendet wird und ein oder mehrere Prozessmodule umfasst, die Teil des *Lebenswegs* (3.2.3) eines *Produkts* (3.3.3) sind

[QUELLE: ISO 14025:2006, 3.13, modifiziert — Das Wort „Typ III Umweltdeklaration“ wurde ersetzt durch „Fußabdruck“.]

3.1.5

Bericht zur Leistungsverfolgung des Fußabdrucks

Bericht, in dem der *Fußabdruck* (3.2.2) für ein *Produkt* (3.3.3) mit dem Fußabdruck eines Original- oder Vorgängerprodukts, oder mit demselben Produkt im Zeitverlauf verglichen wird, wenn das (die) Produkt(e) von derselben Organisation vermarktet wird/werden und über dieselbe *funktionelle Einheit* (3.2.5) oder *deklarierte Einheit* (3.2.6) verfügt/verfügen

3.1.6

Fußabdruckgraphik

Bild oder Piktogramm, das bei der Kommunikation numerischer Informationen als Teil der *Fußabdruckkommunikation* (3.1.1) verwendet wird

3.1.7

ergänzende Erklärung

erforderliche oder vorhandene Erklärung, um sicherzustellen, dass eine *Fußabdruckkommunikation* (3.1.1) von einem Käufer, potentiellen Käufer oder Anwender des *Produktes* (3.3.3) richtig verstanden werden kann

[QUELLE: ISO 14021:2016, 3.1.7, modifiziert — Der Begriff „Umweltaussage“ wurde ersetzt durch „Fußabdruckkommunikation“.]

3.2 Begriffe im Zusammenhang mit der Ökobilanz und Daten

3.2.1

Problemfeld

im gesellschaftlichen Interesse liegender Aspekt der natürlichen Umwelt, menschlichen Gesundheit oder im gesellschaftlichen Interesse liegende Ressourcen

BEISPIEL Wasser, Klimawandel, Biodiversität

3.2.2

Fußabdruck

Metrik, die für den Bericht über die Ergebnisse der *Ökobilanz* (3.2.4) zu einem *Problemfeld* (3.2.1) verwendet wird

3.2.3

Lebensweg

aufeinanderfolgende und miteinander verbundene Stufen eines Produktsystems von der Rohstoffgewinnung oder der Gewinnung aus natürlichen Ressourcen bis zur endgültigen Beseitigung

[QUELLE: ISO 14040:2006, 3.1]

3.2.4

Ökobilanz

LCA

(en: Life Cycle Assessment)

Zusammenstellung und Beurteilung der Input- und Outputflüsse und der potentiellen *Umweltauswirkungen* (3.2.10) eines Produktsystems im Verlauf seines *Lebensweges* (3.2.3)

[QUELLE: ISO 14040:2006, 3.2]

3.2.5

funktionelle Einheit

quantifizierter Nutzen eines Produktsystems für die Verwendung als Vergleichseinheit

[QUELLE: ISO 14040:2006, 3.20]

3.2.6

deklarierte Einheit

Menge eines *Produktes* (3.3.3) für die Verwendung als Vergleichseinheit in einer *Fußabdruckkommunikation* (3.1.1) auf der Grundlage der *Ökobilanz* (3.2.4) zum Ausdruck von Umweltinformationen in *Fußabdruck-Informationsmodulen* (3.1.4)

BEISPIEL 1 kg Primärstahl, 1 m³ Erdöl

[QUELLE: ISO 21930:2017, 3.1.11, modifiziert — Das Wort „Konstruktion“ vor „Produkt“ wurde gelöscht, die Abkürzung „EPD“ („Umweltproduktdeklaration“) wurde durch „Fußabdruckkommunikation“ ersetzt, das Wort „Fußabdruck“ wurde vor „Informationsmodule“ ergänzt, das Beispiel wurde geändert und die Anmerkung zum Begriff wurde gelöscht.]

3.2.7

Produktkategorieregeln

PKR

Zusammenstellung spezifischer Regeln, Anforderungen oder Leitlinien zur Entwicklung von *Fußabdruckkommunikationen* (3.1.1) für eine oder mehrere *Produktkategorien* (3.3.4)

[QUELLE: ISO 14025:2006, 3.5, modifiziert — Die Wörter „Typ III Umweltdeklarationen“ wurden ersetzt durch „Fußabdruckkommunikationen“.]

3.2.8

Gewichtung

Umwandlung und möglicherweise Zusammenfassung von Indikatorwerten über Wirkungskategorien unter Verwendung von numerischen Faktoren auf der Grundlage einer Wertauswahl

[QUELLE: ISO 14044:2006, 4.4.3.1, Nr. c)]

3.2.9

Umweltaspekt

Bestandteil der Tätigkeiten oder *Produkte* (3.3.3) oder Dienstleistungen einer Organisation, der in Wechselwirkung mit der Umwelt treten kann

[QUELLE: ISO 14001:2015, 3.2.2, modifiziert — Die Worte „interagiert oder“ vor „kann in Wechselwirkung treten mit“ und die Anmerkungen zum Begriff wurden gelöscht.]

3.2.10

Umweltauswirkung

Veränderung der Umwelt, ob ungünstig oder günstig, die sich ganz oder teilweise durch *Umweltaspekte* (3.2.9) einer Organisation ergibt

[QUELLE: ISO 14001:2015, 3.2.4]

3.3 Begriffe im Zusammenhang mit Organisationen und Produkten

3.3.1

Verbraucher

natürliche Person, welche Waren, Immobilien, Vermögen oder Dienstleistungen für private Zwecke kauft oder nutzt

[QUELLE: ISO 14025:2006, 3.16]

3.3.2

interessierte Partei

Person oder Organisation, die durch eine Entscheidung oder Tätigkeit Einfluss nehmen kann, selbst beeinflusst wird oder sich selbst als beeinflusst wahrnimmt

BEISPIEL Kunden, Gemeinden, Lieferanten, Aufsichtsbehörden, Nichtregierungsorganisationen, Investoren und Mitarbeiter

Anmerkung 1 zum Begriff: „Sich selbst als beeinflusst wahrnehmen“ bedeutet, dass die Empfindung der Organisation gegenüber bekannt gemacht wurde.

[QUELLE: ISO 14001:2015, 3.1.6]

3.3.3

Produkt

jegliche Ware oder Dienstleistung

[QUELLE: ISO 14021:2016, 3.1.14]

3.3.4

Produktkategorie

Gruppe von *Produkten* (3.3.3), die gleichwertige Funktionen erfüllen können

[QUELLE: ISO 14025:2006, 3.12]

3.3.5

Betreiber eines Programms für Fußabdruckkommunikationen

Stelle, die ein *Programm für Fußabdruckkommunikationen* (3.1.3) durchführt

Anmerkung 1 zum Begriff: Ein Betreiber eines Programms für *Fußabdruckkommunikationen* (3.1.1) kann ein Unternehmen oder eine Gruppe von Unternehmen, ein Hersteller- oder Handelsverband, eine Behörde, Amt oder eine unabhängige wissenschaftliche oder andere Einrichtung sein. Eine Organisation, die Fußabdruckkommunikationen entwickelt, die sich ausschließlich auf die eigenen *Produkte* (3.3.3) der Organisation beziehen, gilt ebenfalls als Betreiber eines Programms für Fußabdruckkommunikationen.

3.4 Begriffe im Zusammenhang mit Datenqualität und Verifizierung

3.4.1

Datenqualität

Eigenschaften von Daten, die sich auf deren Fähigkeit beziehen, gestellte Anforderungen zu erfüllen

[QUELLE: ISO 14040:2006, 3.19]

3.4.2

Verifizierung

Bestätigung, durch Bereitstellung eines objektiven Nachweises, dass festgelegte Anforderungen erfüllt worden sind

[QUELLE: ISO 9000:2015, 3.8.12, modifiziert — Die Anmerkungen zum Begriff wurden gelöscht.]

3.4.3

Verifizierer

Person oder Stelle, die *Verifizierungen* (3.4.2) ausführt

Anmerkung 1 zum Begriff: Für die Anwendung dieses Dokuments wird eine Person oder Stelle, die eine Bewertung der *Datenqualität* (3.4.1) sowie sonstiger Aspekte einer Studie des *Fußabdrucks* (3.2.2) ausführt, ebenfalls als Verifizierer bezeichnet.

[QUELLE: ISO 14025:2006, 3.8, modifiziert — Die Anmerkung zum Begriff wurde ergänzt.]

3.4.4

Kompetenz

Fähigkeit, Wissen und Fertigkeiten anzuwenden, um angestrebte Ergebnisse zu erreichen

[QUELLE: ISO 9000:2015, 3.10.4, modifiziert — Die Anmerkungen zum Begriff wurden gelöscht.]

4 Ziele

Das übergreifende Ziel von Umweltkennzeichnungen und -deklarationen besteht darin, das Angebot und die Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen, die eine geringere Umweltbelastung verursachen, durch die Vermittlung von nachprüfbaren, genauen und unmissverständlichen Informationen zu fördern, die auf einer Lebenswegperspektive der Umweltaspekte von Produkten beruhen, wodurch das Potential für eine beständige, marktorientierte Verbesserung der Umwelt gestärkt werden soll.

Ziel dieses Dokuments ist die Harmonisierung von Fußabdruckkommunikationen zu Umweltproblemfeldern, die sich auf Produkte beziehen.

Die potentiellen Vorteile sind:

- a) verstärkte Kommunikation von Fußabdrücken, die Entscheidungsträger informiert und zu vorteilhafteren oder verringerten schädlichen Umweltauswirkungen durch Verbrauch und Fertigung führt;
- b) Vereinfachung des Prozesses der Fußabdruckkommunikation sowie Verringerung der Risiken, die mit dem Fehlgebrauch einer Fußabdruckkommunikation zusammenhängen;
- c) verbesserte Vergleichbarkeit und Zuverlässigkeit von Fußabdruckkommunikationen und weniger missverständlichen Fußabdruckkommunikationen.

5 Grundsätze

5.1 Glaubwürdigkeit und Zuverlässigkeit

Fußabdruckkommunikationen vermitteln Informationen, die hinsichtlich der Problemfelder relevant und zuverlässig sind. Damit Fußabdruckkommunikationen bei der Verbesserung des Verständnisses der Umweltaspekte von Produkten erfolgreich sein können, ist es wichtig, dass eine fachliche Glaubwürdigkeit mit Anpassungsfähigkeit, Zweckmäßigkeit und Kosteneffizienz einhergeht.

5.2 Lebenswegbetrachtung

Die Fußabdruckkommunikation berücksichtigt alle relevanten Lebenswegphasen des Produkts, einschließlich der Rohstoffgewinnungs-, Produktions-, Nutzungs- und Entsorgungsphase.

ANMERKUNG 1 Fußabdruckdaten werden unter Verwendung von Grundsätzen, Rahmenwerk, Verfahrensweisen und Praktiken, die in ISO 14025, ISO/TS 14027, ISO 14040, ISO 14044, ISO/TS 14067, ISO 14046 und sonstigen relevanten branchenspezifischen Normen (z. B. ISO 21930) festgelegt sind, erstellt.

ANMERKUNG 2 Dieser Unterabschnitt wurde aus ISO 14040:2006, 4.1.2, übernommen.

5.3 Vergleichbarkeit

Fußabdruckkommunikationen dienen dazu, Vergleiche zwischen Produkten derselben Produktkategorie und mit derselben funktionellen oder deklarierten Einheit auf der Grundlage des Problemfeldes zu ermöglichen.

ANMERKUNG Die Vergleichbarkeit entspricht nicht einer vergleichbaren Fußabdruckkommunikation, wie in 6.9 beschrieben.

5.4 Transparenz

Ein Fußabdruck, unterstützende Informationen und die ergänzende Erklärung ermöglichen es allen interessierten Parteien, Zugang zu Informationen darüber zu erhalten, woher der Inhalt der Fußabdruckkommunikation stammt und wie dieser entwickelt und verifiziert wurde. Dieser Inhalt kann zusammengefasst werden, um vertrauliche Geschäftsinformationen zu schützen.

ANMERKUNG Fußabdruckkommunikationen, die der Kommunikation zwischen Unternehmen und Verbrauchern dienen, könnten zusätzlichen Transparenzanforderungen außerhalb dieses Dokuments unterliegen. Weitere Informationen dazu sind ISO 14025:2006, Abschnitt 9, zu entnehmen.

5.5 Regionalität

Fußabdruckkommunikationen berücksichtigen den lokalen oder regionalen Umweltkontext, der in dem Bereich relevant ist, in dem die entsprechenden potenziellen Umweltauswirkungen auftreten, einschließlich Auswirkungen während der Produktions-, Nutzungs- und Entsorgungsphase.

6 Kommunikationsanforderungen

6.1 Beziehung zu ISO 14020

Zusätzlich zu den Grundsätzen und Anforderungen dieses Dokuments gelten die in ISO 14020 festgelegten Grundsätze. Sind in diesem Dokument speziellere Anforderungen als in ISO 14020 enthalten, so gelten diese spezielleren Anforderungen.